



# FC Wiesendangen

## Juniorinnen

### Die Wisi Girls im Trainingslager in Spanien

Die B- und C- Juniorinnen des FC Wiesendangen starteten erstmals in ein Trainingslager. Zielort war Malaga in Südspanien. Alle Teilnehmer waren gespannt, was auf sie zukommt in dieser Trainingswoche. Jeder und Jede hatte sicher irgendwelche Vorstellungen.

Vor dem Abflug sah man schon, dass alle Flüge nach England ausgefallen waren wegen des Sturms. Etwas mulmig bestiegen wir also das Flugzeug mit den Gedanken was macht der Sturm mit uns? Die Besatzung drängte die Passagiere schnell Platz zu nehmen, damit wir sofort aus Zürich wegkommen. Dem Bieler und Neuenburgersee entlang ging es via Frankreich nach Spanien, wo wir nach ca. 2 Std. in Malaga landeten. Superschönes und warmes Wetter, dies liessen wir uns gern gefallen. Mit dem Bus fuhren wir ins Hotel. WOW einfach Mega!! Damit war der erste Tag schon bald Geschichte. Die Nacht ging schnell vorbei und Tag 2 stand auf dem Programm.



Nach dem Morgenessen fuhr der Teambus vors Hotel und brachte uns ins Estadio Palacio San Miguel ins Training. Ein Hauch von Champions League stieg symbolisch auf, denn dies hatten alle noch nie erlebt. Nach 2 Std. Training ging es wieder zurück ins Hotel zum Mittagessen. Ein grosses Buffet erwartete uns. Um 14.00 wartete der Car wieder und ab ins Stadion. Ein weiteres Training stand an.

Ich muss den Girls jetzt schon ein grosses Kompliment machen. Sie waren vom ersten Tag bis am Schluss voll diszipliniert und extrem einsatzfreudig. Einzig mit Essen und vor allem Trinken gelang nicht allen auf Anhieb die Umstellung vom Skilager zum Fussball, vom Schnee auf den Rasen.

Am Dienstagabend war das Spiel gegen eine spanische Auswahl. Trotzdem wurde am Morgen normal trainiert, am Nachmittag ging es an den Strand wo zuerst mal ausgiebig Fussball gespielt wurde. Dass das Team dann noch einen Sprung ins Meer machte passte zum Programm. Um 20.00 Uhr trafen wir fast gleichzeitig mit den Spanierinnen im grösseren Stadion ein. Ungläubige Augen, seitens der Schweizerinnen, denn so ein Team erwarteten sie nicht. Die waren alle 1,2,3 Jahre älter und etwa 4 Spielerinnen waren klar über 20 Jahre alt. Kleiner Trost war ein schöner Kunstrasen, eine Unterlage die für die Wisi Girls wenigstens nichts Neues war. Um 21.00 Uhr war Kick-off und sofort schnürten die Spanierinnen Wiesendangen in ihrer Platzhälfte ein. Die B Juniorinnen waren sofort einem enormen Druck ausgesetzt. Die Spanierinnen hatten ihre 2 Leader in der Abwehr mit der Nr.6. und im Mittelfeld und Angriff mit der Nr.10. An der Nr.6 kam niemand vorbei und Nr.10 zog und ordnete das spanische Spiel. Nach ca. 20 Min. Freistoss aus ca. 20 Metern. Diesen schoss Nr.10 ins Lattenkreuz, 1:0.

Nun waren die C Juniorinnen dran. Sie alle nochmals 2 Jahre jünger. Und los ging es und wieder kamen die Spanierinnen wie die Feuerwehr, nach einem Eigenfehler gingen die Spanier 2:0 in Führung. Doch die C Girls hatten keinen Respekt und so kämpften sie ohne Probleme wie das B Team weiter sehr stark und auch sie mit viel Herzblut. Die Spanierinnen wechselten ziemlich schnell wieder die Nr.6 und Nr.10 ein. Sie waren wohl davon ausgegangen, dass das Spiel nun für sie zur grossen Gala wird. 5 Min. vor Schluss die grösste Chance der Schweizerinnen. Der Goali verhinderte mit einer tollen Parade das 2-1.



Wahnsinn, was die Wisi Girls gelaufen sind und das noch mit 2 Trainings vor dem Spiel. Auf der Heimfahrt wurde schon wieder gesungen, das Spiel war abgehakt.



Am Mittwoch war nur am Morgen Training, das Nachmittagsprogramm war nicht bekannt. Die Reise führte ins Stadtzentrum von Malaga mit freiem Ausgang. Die Girls verschwanden auch gleich in alle Richtungen. Die Erwachsenen hingegen schlenderten erst mal die Einkaufsmeile hinunter wo sie sich auch aufteilten. Einkaufen, eine Besichtigung oder ein gemütliches Bier in den Strassen, alles wurde genutzt. Pünktlich hatten wir wieder das ganze Team beisammen und wir fuhren zurück ins Hotel. Und hier gab es nun ein Abendprogramm der besonderen Art. Eine Videoanalyse zeigte den Fussballerinnen ihre individuelles Potential bei der Schusstechnik auf.

Am Donnerstag war erneut Training, und zwar am Morgen und am Nachmittag. Die Girls waren immer noch diszipliniert und mit vollem Einsatz dabei. Aber man spürte, dass die Batterien bald einmal leer waren. Da waren nun auch die Führungsspielerinnen gefragt. Sie durften ihre Kolleginnen immer mal wieder etwas aufmuntern und für den einen oder anderen Effort motivieren. Freitagmorgen war nochmals Strandtraining mit Fussballspielen bevor es dann mit dem Car zum Flughafen ging.

Eine tolle, sehr schöne Woche ging zu Ende. Die beiden Teams verdienen ein riesengrosses Kompliment, für Ihre Disziplin und den Trainingseifer die nie nachliessen sowie auch für die jederzeit fröhliche Stimmung. Es war ein Riesenspass dabei sein zu dürfen. Zum Schluss kann das Fazit gezogen werden: Es wurde alles übertroffen.



Der erste Dank gehört der Organisatorin Carmen, die alles so perfekt in der Hand hatte, dass man nur staunen



konnte. Ebenfalls ein grosser Dank geht an die Trainer Roger, Silvan, Jeff und Carmen die die Zügel jederzeit fest in der Hand hatten und die Trainings so gestalteten, dass nie Langeweile aufkam. Weiter möchte ich Käthi für die med. Betreuung, Urs und Luki für die Fotos und Videos und Sonja für die Spezialbetreuung danken. Auch dies trug zur tollen Woche bei.

Und zum Schluss: Danke Wisi Girls. Euer Teamgeist und Zusammenhalt ist vorbildlich und mit dieser Haltung habt ihr die Frauenabteilung und den Frauenfussball des FC Wiesendangen an die Spitze gebracht.

Text Hans Schmid  
Bilder Urs Wachter